



Leverkusen,
28. September 2021

Covestro AG
Investor Relations
51373 Leverkusen
Deutschland

IR Ansprechpartner
Ronald Köhler
Telefon
+49 214 6009 5098
E-Mail
ronald.koehler
@covestro.com

IR Ansprechpartner
Ilia Kürten
Telefon
+49 214 6009 7429
E-Mail
ilia.kuerten
@covestro.com

IR Ansprechpartner
Carsten Intveen
Telefon
+49 214 6009 5861
E-Mail
carsten.intveen
@covestro.com

Investorenkonferenz 2021: Transformation in eine erfolgreiche Zukunft

Covestro steigert Investitionen in nachhaltiges Wachstum

- **Nachhaltigkeitstrends erhöhen Nachfrage bei Covestro**
- **Neue World-Scale MDI-Anlage: Investition wieder aufgenommen**
- **1 Mrd. Euro für Projekte zur Kreislaufwirtschaft über zehn Jahre**
- **Mid-Cycle EBITDA steigt bis 2024 auf 2,8 Mrd. Euro**
- **Ausbau des nachhaltigen Portfolios: Bereits 45 Produkte auf Basis alternativer Rohstoffe kommerzialisiert**

Covestro stellt die Weichen für zukünftiges nachhaltiges Wachstum. Der Konzern richtet sich im Zuge seiner neuen Strategie „Sustainable Future“ weiter auf die Kreislaufwirtschaft und den strukturell steigenden Bedarf an nachhaltigen Lösungen aus. Politische Initiativen zur Reduzierung von Treibhausgasen etwa in China, Europa und den USA treiben die Nachfrage vor allem in den Bereichen energieeffizientes Bauen und Elektromobilität.

Vor diesem Hintergrund erwartet Covestro, dass sowohl der globale Bedarf an dem Hartschaum-Vorprodukt MDI als auch dem Weichschaum-Vorprodukt TDI bis 2025 um jährlich sechs Prozent wachsen wird. Vor allem für MDI trifft die Nachfrage auf eine bereits hohe Auslastung der industrieweiten Kapazitäten. Im Rahmen seiner diesjährigen Investorenkonferenz kündigte der Konzern daher an, das Anfang 2020 vorübergehend pausierte Investitionsprojekt zum Bau einer World-Scale MDI-Anlage wieder aufzunehmen. Covestro plant dabei den Einsatz der besonders energieeffizienten AdiP-Technologie, die bereits am deutschen Standort Brunsbüttel angewendet wird. In einer MDI-Anlage können mit dieser Technologie bis zu 40 Prozent Wasserdampf und 25 Prozent Strom pro Tonne Produkt eingespart werden – der CO₂-Ausstoß wird so um bis zu 35 Prozent verringert. Als potenzieller Standort für den Bau der neuen World-Scale



MDI-Anlage werden die USA und China geprüft. Die finale Entscheidung soll nach Abschluss der aktuellen Projektphase getroffen werden. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für 2026 geplant.

„Der Bedarf an nachhaltigen Lösungen nimmt weltweit zu und bietet uns erhebliches zusätzliches Marktpotenzial. Unsere Hightech-Kunststoffe ermöglichen schon heute nachhaltige Innovationen in vielen Industrien“, erläuterte Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender von Covestro. „Auf dem Weg zur vollständigen Ausrichtung auf die Kreislaufwirtschaft steigern wir unsere Investitionen daher gezielt und ermöglichen unseren Kunden mit passgenauen Lösungen selbst nachhaltiger zu werden.“

Ausbau der Produktionskapazitäten

Covestro will nachhaltig wachsen und richtet Investitionen und Akquisitionen künftig noch konsequenter an den Aspekten Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit aus.

„Wir stehen heute wirtschaftlich sehr gut da. Darauf dürfen wir uns jedoch nicht ausruhen“, sagte Dr. Thomas Toepfer, Finanzvorstand von Covestro. „Um unsere ambitionierten Ziele zu erreichen und uns vollständig auf die Kreislaufwirtschaft auszurichten, planen wir in den kommenden zehn Jahren rund 1 Milliarde Euro gezielt in Projekte zur Kreislaufwirtschaft zu investieren.“

Zudem spielt organisches Wachstum weiterhin eine zentrale Rolle: Während 2021 rund 800 Millionen Euro investiert werden, erhöht der Konzern die Investitionen in den Folgejahren deutlich. Damit wachsen die Investitionen im Durchschnitt auf oder leicht über dem Niveau der Abschreibungen. Im Segment „Performance Materials“ werden die Investitionsausgaben durch den geplanten Bau der neuen World-Scale MDI-Anlage vor allem in den Jahren 2024 bis 2026 erheblich steigen. Um den Nachfragezuwachs auch für TDI bedienen zu können, wird Covestro bereits bis 2023 am deutschen Standort Dormagen seine Produktionskapazitäten für TDI durch Debottlenecking erweitern.

Auch in das Segment „Solutions and Specialties“ investiert der Konzern: Bis 2025 sollen rund 300 Millionen Euro in zusätzliche Kapazitäten des Bereichs Coatings & Adhesives fließen, um weiter zu wachsen. Zusätzlich erweitert Covestro seine Compoundierungs-Kapazitäten für die weltweite Produktion seines hochdifferenzierten Polycarbonats und plant sich künftig im Bereich der Polycarbonate ganz auf diesen Wachstumsmarkt auszurichten. Darüber hinaus sieht das Unternehmen einen steigenden Bedarf nach seinen Produkten des Bereichs Specialty Films, vor allem im Medizinbereich und bei holografischen



Folien. Um diesen zu bedienen, investiert Covestro zum einen bis 2025 rund 200 Millionen Euro in zusätzliche Kapazitäten.

Deutlicher Anstieg des Mid-Cycle EBITDA bis 2024

Covestro hat sein Geschäft im Zuge der neuen Strategie im Juli 2021 in die zwei Segmente „Solutions and Specialties“ sowie „Performance Materials“ überführt. Der Konzern legt damit mehr unternehmerische Verantwortung in die jeweiligen Geschäftseinheiten und hat die operativ erfolgskritischen Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette direkt in diese neuen Einheiten eingebettet. So werden die Anforderungen der jeweiligen Märkte und die individuellen Bedürfnisse der Kunden noch besser adressiert. In beiden Segmenten erwartet der Konzern bis 2025 einen Anstieg der Kernabsatzmengen. Dies soll sich auch in den Ergebnissen niederschlagen: Während die Margen im Segment „Performance Materials“ stark angebots- und nachfragegetrieben sind, sollen die Margen im Segment „Solutions and Specialties“ ab 2024 auf 17 Prozent gesteigert werden.

Basierend auf der organisatorischen Neuaufstellung, der erfolgreichen Integration des im April 2021 übernommenen Geschäftsbereichs „Resins & Functional Materials“ von DSM sowie dem nachhaltigkeitsgetriebenen Nachfragewachstum erwartet Covestro einen Anstieg des Mid-Cycle EBITDA von aktuell 2,2 Milliarden Euro auf 2,8 Milliarden Euro im Jahr 2024.

Gleichzeitig bietet die neue Konzernstruktur signifikante Effizienzpotenziale, die Covestro bis 2023 heben wird. Ziel ist es, die richtige Basis für die langfristige Unternehmensentwicklung zu schaffen. Wie bereits angekündigt, prüft das Unternehmen bei allen Tätigkeiten und Prozessen weltweit, ob sie zu Vision und Strategie passen. Insgesamt sollen die Fixkosten 2023 auf dem Niveau von 2020 bleiben.

Erweiterung des nachhaltigen Produktportfolios

Auf dem Weg zur vollständigen Ausrichtung auf die Kreislaufwirtschaft investiert Covestro weiter konsequent in Zukunftstechnologien und vergrößert fortlaufend sein nachhaltiges Produktportfolio. So hat das Unternehmen mittlerweile bereits rund 45 Produkte auf Basis alternativer Rohstoffe erfolgreich kommerzialisiert und treibt knapp 90 entsprechende Forschungsprojekte voran.

Im Jahr 2021 wurden wichtige Meilensteine auf diesem Weg erreicht. Das Unternehmen bietet an inzwischen drei nach ISCC Plus-zertifizierten Standorten (Antwerpen in Belgien, Schanghai in China, Krefeld-Uerdingen in Deutschland) massenbilanzierte nachhaltige Produkte an. Durch dieses sogenannte „Internationale Nachhaltigkeits- und Kohlenstoff-Zertifikat“ kann Covestro seinen



Kunden den Hochleistungskunststoff Polycarbonat sowie das Hartschaum-Vorprodukt MDI aus alternativen Rohstoffen anbieten – hergestellt in gleichbleibend hoher Qualität wie ihre Pendanten auf fossiler Basis. Damit trägt Covestro dazu bei, den CO₂-Fußabdruck seiner Kunden zu verringern.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 10,7 Milliarden Euro im Jahr 2020 gehört Covestro zu den weltweit führenden Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer, nachhaltiger Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Dabei richtet sich Covestro vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Hauptabnehmer sind die Automobil- und Transportindustrie, die Bauindustrie, die Möbel- und Holzverarbeitungsindustrie sowie die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Per Ende 2020 produziert Covestro an 33 Standorten weltweit und beschäftigt rund 16.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Mehr Informationen finden Sie unter covestro.com/investors.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Investor News kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.